

TIM OBERLI

«Mein Fokus liegt oft auf meinem Beruf»

Tim Oberli gewinnt im Oktober den ersten Schweizer Meistertitel im Beruf Hotel Reception und sichert sich somit die Teilnahme an den WorldSkills 2022 in Shanghai. Der 17-Jährige arbeitet im Mövenpick Hotel Zürich Regensdorf im dritten Lehrjahr mit viel Herzblut als Hotelkaufmann. Mit diesem Titel öffnen sich dem Wiesendanger einige Türen zu seiner erträumten Berufskarriere.

«Schon früher, als ich mit meiner Familie die Sommerferien in der Lenzerheide verbrachte, habe ich sehr gerne stundenlang die Geschehnisse an der Reception gespannt mitverfolgt», verrät der aufgestellte Schweizer Meister.

«Die Faszination Hotel blieb und so stand für mich schnell fest, dass ich nach der Schule eine Ausbildung im Hotelfach machen möchte», erklärt Tim Oberli. «Der Ausbildungsplatz im Mövenpick Hotel, einem internationalen Konzern, brachte mir an den Schweizer Meisterschaften sehr grosse Vorteile. Täglich darf ich eine besonders grosse Vielfalt an verschiedensten Gästen begrüssen. Mein Erfolgsrezept ist es, auf die individuellen Bedürfnisse der Gäste einzugehen.»

Kein Tag sei wie der andere, erzählt der angehende Hotelkaufmann. «Das macht meinen Beruf so spannend und abwechslungsreich. Schon ganz am Anfang meiner Lehrzeit wurde mir viel Verantwortung übertragen. Ich durfte wichtige Entscheide treffen, musste aber auch bereit sein, die Konsequenzen zu tragen. Bereits jetzt, nach gut zwei Jahren Lehrzeit, konnte ich mir ein grosses Wissen aneignen. Mein Fokus liegt oft auf meinem Beruf.»

Freundlich bleiben und improvisieren

An den Schweizer Meisterschaften, den SwissSkills, meisterte er die zwei Rollenspiele, die in englisch stattfanden, sowie die schriftlichen Prüfungen im Backoffice sehr gut. Tim Oberli überzeugte mit seiner Freundlichkeit und dem Improvisationstalent, das er dank seiner jahrelangen Erfahrung in der Jugendtheatergruppe des Konservatoriums Winterthur gekonnt einzusetzen wusste.



An jenem 3. Oktober in Luzern durchlebte er emotional eine Achterbahnfahrt. «Der Tag war lang, und am Ende kam der Sieg doch eher überraschend, da die Konkurrenz ebenfalls stark war», erinnert sich Tim Oberli. «Ich konnte die Freudentränen nicht mehr zurückhalten.» Doch es ging Schlag auf Schlag weiter. «Es folgten Interviews, Blitzlichtgewitter und Gratulationen», erzählt er. «Der Meistertitel löste eine grosse Welle um meine Person aus, das mediale Interesse war in den letzten Wochen riesig. Aber ich bin stolz, dass ich das neue Gesicht und somit Botschafter des Berufsverbandes geworden bin. Ich merke jetzt schon, wie viele Türen sich mir durch den Sieg öffnen.»

Gold in Shanghai ist das Ziel

Im Herbst 2022 darf der Wiesendanger die Schweiz an den WorldSkills in Shanghai, den Berufsweltmeisterschaften, vertreten. Er definiert sein Ziel sonnenklar: «Auf dieser internationalen Bühne möchte ich Gold für die Schweiz mit nach Hause nehmen! Die Vorbereitungen werden wieder sehr intensiv, darauf freue ich mich schon jetzt. Für den Masterplan Shanghai wird ein Team mit rund sieben Personen zusammengestellt, das mich auf die Weltmeisterschaften vorbereitet und unterstützt.» Tim Oberli freut sich auf die berufliche Karriere, er sieht sich in zehn Jahren in einer Kaderfunktion in einem Hotel.

Text: Jacqueline Tanner
Bild: Marianne Schuppisser